

# Heavy Ion Alerts Antwort an die Geschäftsprüfungskommissionen

Erwidernd auf die erhaltene Antwort von den Geschäftsprüfungskommissionen möchte Heavy Ion Alert gerne die folgenden Punkte ansprechen:

## **Die Geschäftsprüfungskommissionen sollten die Argumente einer Einreichungen lesen, bevor sie auf diese antworten**

Die Geschäftsprüfungskommissionen der Schweizer Bundesversammlung spielen eine essenzielle Rolle, indem sie sicherstellen, dass die Bundesverwaltung gegenüber dem Schweizervolk rechenschaftspflichtig ist. Es ist ermutigend, dass die Kommissionen die Bürger dazu aufrufen, sie über Mängel im Funktionieren der Schweizer Regierung zu informieren [1]. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass diese Ausschüsse imstande sein werden ihre Rolle zu erfüllen, wenn sie die wichtigsten Teile der erhaltenen Einreichungen nicht lesen. Die ersten drei Seiten von Heavy Ion Alerts Einreichung [2] an die Kommissionen beschreiben detailliert das Problem einer möglichen Produktion von Seltsamer Materie (Strangelets) am LHC. Nicht ein einziges Mal im ganzen Brief sind Schwarze Löcher genannt. Dennoch bezieht sich die Antwort der Geschäftsprüfungskommissionen [3] nur auf `winzige schwarze Löcher` und überhaupt nicht auf Seltsame Materie.

## **Die Geschäftsprüfungskommissionen sollten die Rolle des Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) überprüfen**

Das Antwortschreiben der Kommissionen gibt an, dass CERN nicht unter ihrer Oberaufsicht steht. Während es stimmt, dass CERN nicht unter ihrer direkten Oberaufsicht steht, ist aber das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), das die Finanzierung und Teilnahme der Bundesregierung am CERN handhabt [4,5], ganz bestimmt unter der Oberaufsicht der Geschäftsprüfungskommissionen. Die Geschäftsprüfungskommissionen müssen untersuchen, wie das Sekretariat hunderte von Millionen Schweizerfranken an ein so bedeutendes internationales Projekt beitragen konnten, ohne vorher abzuklären, dass die Sicherheit für Schweiz und die Welt gewährleistet ist.

## **Die Geschäftsprüfungskommissionen sollten überprüfen, warum die Regierung nicht gemerkt hat, dass den LHC Sicherheitsargumenten von Wissenschaftlern des CERNs widersprochen wird**

Die Notwendigkeit einer Beurteilung dieser Sachlage wird hervorgehoben durch die zweifellos unsichere Natur der derzeitigen Sicherheitsargumente für den LHC, das heißt die verschiedenen, offensichtlichen Widersprüche zwischen CERNs offiziellen Sicherheitsgarantien und den unabhängigen Aussagen seiner Wissenschaftler bezüglich der relativ wahrscheinlichen Produktion von Seltsamer Materie, der möglichen Produktion von negativen Strangelets, der Stabilität von kleinen Strangelets, der Existenz von experimentellen Hinweisen für Strangelets, etc. Diese Inhalte sind durch Heavy Ion Alert [6] entdeckt und dokumentiert worden, durch eine einfache Überprüfung der wissenschaftlichen Literatur – ein Standardprozedere, welches man von jeder Regierungsagentur, die in solch ein Projekt involviert ist, erwarten sollte. Die Tatsache, dass die Regierung sich dieser Fragen nicht bewusst ist - oder es abstreitet – weist stark darauf hin, dass es kein effektives Regulierungssystem innerhalb des Staatssekretariats gibt, das verantwortlich ist für die Beteiligung am LHC.

## **Der Fehler des Bundesrates, klare Interessenskonflikte nicht zu erkennen, ist eine ernsthafte Angelegenheit**

In Bezug auf die Aussage des Bundesrats, dass das Sicherheitskomitee "LHC Safety Assessment Group" (LSAG) aus CERN-unabhängigen Experten [7] zusammengesetzt sei, behaupten die Geschäftsprüfungskommissionen: 'Es liegen keinerlei belegte Anzeichen dafür vor, dass der Bundesrat die Bundesversammlung vorsätzlich falsch informiert hätte' [3]. Die Geschäftsprüfungskommissionen geben nicht an, ob sie ihre Ermittlungsbefugnisse tatsächlich eingesetzt haben, um diese Behauptung nachzuprüfen. Selbst wenn es wahr ist, ist es vielleicht noch schockierender, dass der Bundesrat die krassen Interessenskonflikte der LSAG-Mitglieder nicht erkennen konnte [2,8]. Wenn der Bundesrat zum Beispiel nicht in der Lage war zu sagen, dass solch ein berühmter Repräsentant von CERN wie Professor John Ellis [9-15] kein 'CERN-unabhängiger Experte' ist, dann scheint es, dass der Rat in solchen Angelegenheiten viel zu einfach getäuscht werden kann. Es war eindeutig nicht gerechtfertigt zu behaupten, dass LSAG-Mitglieder 'CERN-unabhängige Experten' sind.

## **Es gab keine Veranlassung für CERNs Mitarbeiter einen `unabhängigen` Sicherheitsbericht zu verfassen**

Bezüglich der Andeutung der Geschäftsprüfungskommissionen, dass CERN seine Verantwortung angemessen wahrgenommen habe, den Sicherheitsbericht von 2003 'im Lichte neuer, am CERN gesammelter, experimenteller Ergebnisse` zu aktualisieren [3], möchten wir darauf hinweisen, dass während dieser Zeit keine relevanten Versuchsergebnisse bei CERN gesammelt wurden. Die neuen experimentellen Ergebnisse, auf die sich der LSAG-Report bezieht, fanden über 6000 km entfernt am `Relativistic Heavy Ion Collider` (RHIC) auf Long Island, New York statt [16]. Jene Ergebnisse waren alle öffentlich zugänglich, so gab es keinen speziellen Grund, CERN-Wissenschaftler am Prozess zu beteiligen.

## **Die Interessenskonflikte in diesem Fall sollten als ein großer Skandal betrachtet werden**

Wie in unserer ursprünglichen Einreichung zitiert, argumentiert Rechtsprofessor Eric E. Johnson:

Es lohnt sich, einen Moment darüber nachzudenken, wie CERNs Situation angesehen würde, wenn es nicht als Teilchenbeschleuniger, sondern als Arzneimittel-Entwickler arbeiten würde. Eine pharmazeutische Firma, die versuchen würde, ein Medikament auf den Markt zu bringen auf Grund eines Sicherheitsreports eines Gremiums von fünf ihrer Mitarbeiter, die sich alle auf die wissenschaftliche Arbeit eines einzigen Mitarbeiters der Firma und eines weiteren Wissenschaftlers mit einem dauernd abrufbaren Besucherstatus bei der selben Firma stützen -- das ergäbe einen Skandal von epischen Ausmaßen. [17]

Glauben die Geschäftsprüfungskommissionen wirklich, dass diese Angelegenheit, eine welche nicht nur die Sicherheit der Schweiz sondern der ganzen Welt einschließt, kein Skandal ist, der ihrer Aufmerksamkeit bedarf?

## **Die Regierung sollte darauf achten, auf wessen Information sie sich verlässt**

Ein wichtiges systemisches Problem bezüglich der Teilnahme der Bundesregierung am CERN und an anderen internationalen Zusammenarbeiten ist die Frage, auf wen sich die Regierung bei ihren Informationsquellen verlässt. Für viele Projekte bestimmt die

Regierung eine Person des relevanten Departements, um sich im Verwaltungsrat um das Projekts zu kümmern. Als Verwaltungsratsmitglied nimmt diese Person am Entscheidungsprozess teil und kann dabei mit der Zeit eine Art Loyalität gegenüber dem Projekt und Stolz an ihre Beteiligung daran entwickeln. Probleme können sich jedoch ergeben, wenn ein Verwaltungsrat eine kollektive Entscheidung über eine kontroverse Angelegenheit fällt. Ist auf die von der Regierung ernannten Person bezüglich eines vollständigen und unvoreingenommenen Briefings in der Angelegenheit Verlass oder wird ihr Bericht zugunsten der kollektiven Entscheidung verfälscht? Verlässt sich die Regierung betreffend Informationen nur auf diese Person oder gibt es ein solides Verfahren, um ihren Beitrag unabhängig zu überprüfen? Zum Beispiel teilte der Bundesrat der Bundesversammlung mit: `Gerade weil es auch der CERN-Rat als absolut zentral angesehen hat, die möglichen Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb des LHC genau zu kennen` [7]. Hat der Bundesrat nun objektiv festgestellt, dass dies CERNs starke moralische Position war oder wiederholte er einfach nur die Worte eines Mitglieds des CERN-Rats?

Um zu sehen, dass dies keine rein theoretische Sorge ist, betrachten Sie die folgende Behauptung, die ein Mitglied des CERN-Rats vor der Inbetriebnahme des LHCs gemacht hat. Dr. Jean Pierre Ruder war zu dieser Zeit der Kopf der multilateralen Forschungskooperation im Staatssekretariat für Bildung und Forschung (der Vorgänger von SERI) [18,19] und war für mehrere Jahre ein Schweizer Repräsentant des CERN-Rats [20,21]. Um der Schweizer Öffentlichkeit die Ungefährlichkeit des LHCs zu versichern, hat Dr. Ruder anscheinend Blick.ch dahingehend informiert, dass eine unabhängige Kommission von internationalen Wissenschaftlern die Berechnungen des CERN dreimal vorwärts und rückwärts nachkontrolliert habe [19]. In Wirklichkeit hat es nie eine unabhängige Kommission gegeben, die CERNs Sicherheitsargumente für den LHC überprüft hat. Bestenfalls hat sich Dr. Ruder auf das `Scientific Policy Committee` (SPC) des CERN, welches, um den Anschein von etwas Unabhängigem zu erwecken, von CERN als CERN-unabhängiges Organ dargestellt wurde [22]. Tatsächlich ist das SPC ein untergeordneter Körper vom CERN-Rat [23] und ein integraler Bestandteil der Führungsstruktur der Organisation. In der gleichen Tagung des Rats, in dem das SPC seinen Vortrag über die Sicherheit des LHCs hielt, erhielt es auch einstimmige Gutheißung zu seinem Budget-Entwurf für CERN im 2009 und zu seinem mittelfristigen Plan für die Organisation für 2009 bis 2013 [24,25]. Beim besten Willen kann das SPC in Bezug auf den LHC oder irgendeine andere Aktivität des CERN nicht als eine 'CERN-unabhängige Kommission' angesehen werden - eine Tatsache, die jedes Mitglied vom CERN-Rat wissen sollte. Wenn ein Ratsmitglied die Schweizer Öffentlichkeit absichtlich über die Unabhängigkeit des Sicherheitsüberprüfungsprozesses für den LHC irreführen könnte, was würde diese Person dann davon abhalten, auch zu versuchen, die Repräsentantinnen und Repräsentanten des Schweizer Volkes, die in der Bundesversammlung sitzen, irrezuführen?

### **Die persönlichen Interessen der Schweizer Vertreter im CERN-Rat sollten umfassend untersucht werden**

Eine weitere Sorge ist die Möglichkeit, dass persönliche Interessen das Urteil und Verhalten der Schweizer Vertreter im CERN Rat beeinflussten. Zur Zeit der Zulassung des LSAG-Reports waren die zwei Schweizer Repräsentanten im Rat Professor Ulrich Straumann von der Universität von Zürich [26] und der zuvor erwähnte Dr. Jean Pierre Ruder vom Staatssekretariat [21]. Innerhalb von vierzehn Tagen nach der Zulassung des fehlerhaften LSAG-Sicherheitsberichts durch den CERN-Rat begannen Professor Straumann und Dr. Ruder als 'Projektleiter' und 'Projektverwalter' eines neuen Multimillionenillionen-CHF Projekt mit dem Namen 'C-15 Swiss Centre of Advanced

Studies in Particle Physics in the LHC Era' [27-29]. Da dieses Projekt als 'LHC-Ära' benannt wurde, kann man sich natürlich fragen, ob sie ihre persönlichen Interessen vor ihr Land und die Welt gesetzt hatten, als sie dem LHC auf der Basis eines verdächtigen Sicherheitsreports ein grünes Licht gaben. Dies ist ein wichtiger Interessenskonflikt, den die Geschäftsprüfungskommissionen gründlich untersuchen sollten.

### **Die Behörden können der akademischen Gemeinschaft nicht erlauben, die alleinige Verantwortung für die Identifizierung potentieller Risiken von Forschungsprojekten zu übernehmen**

Eine umfassendere systemische Angelegenheit ist das Ausmaß, mit dem die Bundesregierung es der akademischen Gemeinschaft überlässt, potentielle Sicherheitsbefürchtungen bezüglich des LHCs oder auch für andere wissenschaftliche Experimente zu behandeln. Wie in der Einreichung von Heavy Ion Alert beschrieben wird, gab in der Dezember/2007-Ausgabe der 'CMS-Times' (des Newsletters der LHC 'Compact Muon Solenoid' Kollaboration) ein Wissenschaftler beim CASTOR Detektor direkt an, dass Strangelets in Schwerionenzusammenstößen beim LHC 'wahrscheinlich produziert werden' [30]. Weniger als sieben Monate später jedoch behauptete der offizielle Sicherheitsbericht (LSAG) für den LHC, dass es praktisch unmöglich sei, Strangelets in Schwerionenzusammenstößen mit LHC-Energien zu erzeugen [31]. In einem bestimmten Beispiel wurde dort berechnet, dass selbst wenn der LHC für die ganze Existenzdauer des Universums laufen sollte, die Chance, dass er ein einzelnes Strangelet mit  $A = 10$  (d.h. ein Strangelet mit einer Masse von etwa 10 Protonen) produzierte, weniger als 1 zu 1000 wäre. An keiner Stelle erwähnt der offizielle Sicherheitsbericht, dass dort ein spezialisierter Detektor eingerichtet worden ist und immer noch vorhanden ist, mit dem Ziel, Strangelets zu beobachten, welche im LHC erzeugt werden [32]. Bisher hat kein mit CERN, mit CMS oder mit einigen der anderen LHC-Experimente assoziierter Wissenschaftler von CERN öffentlich verlangt, diese widersprüchlichen Positionen miteinander vereinbar zu machen. Außerdem hat es nach unserem Wissen nicht ein einziges Mitglied der weltweiten Teilchenphysikergemeinschaft gewagt, diese Angelegenheit in einem öffentlichen Forum vorzubringen. Der Staatssekretär von SERI hat angegeben, dass seine Abteilung 'große Wichtigkeit . . . der Autonomie und direkten Verantwortung' von Forschern beimisst, und dass 'sich zum größten Teil keine Politiker in akademische Aktivitäten einbringen' [33]. Während es sein kann, dass ein solcher Ansatz zwar politisch bequem ist, demonstriert dieser Fall die Unzulänglichkeit der Politik zur Regulierung der potentiellen Risiken von bislang beispiellosen Experimenten.

### **Beispiellose Experimente erfordern ein wirksames Regulierungssystem**

Die Kontrollkomitees schlossen ihre Antwort mit der Behauptung, dass keines unserer Vorwürfe 'ein systemisches Problem darstellt, das einen Eingriff parlamentarischer Oberaufsicht rechtfertigen würde' [3]. In diesem Schreiben hier haben wir somit Beweise mehrerer größerer systemischer Probleme geliefert. Ein anderes solches kritisches systemisches Problem ist der Mangel an einem regulierenden System für extreme und beispiellose Ereignisse. Während eine Myriade von Aspekten des täglichen Lebens einer wohldefinierten und manchmal schwierigen Regelung unterworfen sind, existiert ein klaffendes Loch, wenn es um die Regulierung von potentiell katastrophalen Situationen geht. Die offizielle Umweltverträglichkeitsstudie für den LHC widmet den visuellen Folgen der Bauwerke in Verbindung mit dem LHC zum Beispiel über 14 Seiten, aber nicht eine Seite davon beurteilt die potentiellen Risiken, die mit der Produktion neuer Formen von Materien zu tun haben [34]. Die zwei anschließend von CERN verfassten Sicherheitsberichte [8,35] wurden nicht wirklich als Teil eines offiziellen, rechtlichen Rahmens vorbereitet und waren keinem Prozess formeller, externer Überprüfung

unterworfen, der öffentliche Anhörungen einschloss. Vielmehr scheinen sie im Einklang mit CERNs PR-Strategie verfasst worden zu sein, um die ungehinderte Inbetriebnahme des LHC sicherzustellen [22]. Um katastrophale oder existentielle Risiken zu verhindern, müssen unbedingt verlässliche Rahmenbedingungen entwickelt werden, nicht nur für den LHC sondern auch für andere Bereiche der wissenschaftlichen Forschung.

### **Für die Regulierung internationaler Projekte muss eine besondere Anstrengung erfolgen**

Diese Herausforderung ist noch dringlicher, wenn es um die Regulierung internationale Forschungsprojekte geht. Wie unzureichend die Rahmenbedingungen zur Vermeidung derartiger Risiken auf nationaler Ebene auch sein mögen, auf internationalem Level ist der Schutz auf praktisch auf Null reduziert. Wie in unserer Einreichung erwähnt, war Heavy Ion Alert vom U.S. Department of Energy dahingehend informiert worden: 'Nach einem detaillierten Antragsverfahren wurde der Betrieb des LHC von den Kernenergie-Regulationsbehörden der beiden Gastländer Schweiz und Frankreich genehmigt' [2]. Andere Länder haben ebenfalls angenommen, dass die Schweiz, der Hauptgastgeber des CERN, gewissenhaft alle möglichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Sicherheit des LHCs und der übrigen Experimente am CERN sicherzustellen. Außerdem ist es in Artikel 26 des Vertrags der Schweiz mit CERN bestimmt: 'Nichts in dem gegenwärtigen Übereinkommen soll das Recht des Schweizer Bundesrats beeinträchtigen, die für die Sicherheit der Schweiz notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.' [36]. Andererseits hat der Bundesrat der Bundesversammlung klar mitgeteilt, dass die Schweiz keine internationale Haftung für die Taten oder Unterlassungen der Organisation auf sich nimmt, und CERN selbst für jeden Schaden, den es verursachen könnte, verantwortlich ist [37]. Uns wird damit eine Situation übergeben, in der es scheint, dass kein gewählter Beamter eine direkte Verantwortung für die potentiellen Risiken des LHCs akzeptiert hat. Diese Situation ist eine Bedrohung für alle und muss sobald wie möglich angesprochen werden.

### **Die Initiative der Geschäftsprüfungskommissionen, die Unabhängigkeit von Regulierungs- und Aufsichtsgremien zu beurteilen, sollte ausgedehnt werden, um die Angelegenheiten abzudecken, die wir angesprochen haben**

Als positive Entwicklung begrüßen wir hier die neuerliche Entscheidung der Geschäftsprüfungskommissionen, die Unabhängigkeit von Schweizer Regulierungs- und Aufsichtsgremien zu beurteilen sehr [38]. Dies ist bestimmt ein Schritt in die richtige Richtung. Jedoch scheint es, dass diese Untersuchung darauf beschränkt ist, die Unabhängigkeit von Instanzen zu beurteilen, die derzeit bereits existieren, jedoch keine Situationen geprüft werden, in denen überhaupt keine wirksame, regulierende Struktur existiert. Wie oben beschrieben, ist dies für die potentiell mit bestimmten internationalen Experimenten verbundenen katastrophalen Risiken ein besonders akutes Problem. Wir möchten die Geschäftsprüfungskommissionen dazu auffordern, zu helfen, diese Lücke auf die sie Heavy Ion Alert aufmerksam gemacht hat durch eine ausdrückliche Untersuchen der Angelegenheiten zu schließen.

### **Die Bundesversammlung und der Bundesrat sollten ein wirklich unabhängiges und interdisziplinäres Gremium von Experten damit beauftragen, die Sicherheitsargumente für den LHC zu überprüfen**

Zuletzt bitten wir sowohl die Bundesversammlung als auch den Bundesrat, einen robusten, regulierenden Rechtsrahmen für den LHC einzuführen. Es ist von keinem Nutzen für die Schweizer Bevölkerung oder für die übrige Menschheit zu sagen, dass die Schweiz für keinen von CERN verursachten Schaden haftbar ist. Der Schweiz kommt eine

unbestreitbare Verpflichtung zu, sicherzustellen, dass die Experimente am CERN ihre Bürger oder den Planeten nicht gefährden. Diese Verpflichtung kann nicht ohne die vorhergehende Erörterung der dokumentierten Fehler, welche in dem gegenwärtigen Sicherheitsbericht für den LHC vorhanden sind, erfüllt werden [6]. Wir fordern die Bundesversammlung und den Bundesrat mit Nachdruck dazu auf, ein wirklich unabhängiges und interdisziplinäres Gremium von Experten [39] einzuberufen, mit dem Auftrag, kritische Einreichungen von Leuten bezüglich der Sicherheit des LHCs und der existierenden Sicherheitsargumente, die den Betrieb des LHC unterstützen, genaustens zu überprüfen. Das LHC-Programm mit den hochenergetischen Kollisionen sollte nur wieder erlaubt werden zu beginnen, wenn diese Gremium feststellt, dass jene Argumente durchgehend korrekt und zuverlässig sind.

## Referenzen

- [1] Geschäftsprüfungskommissionen der Schweizer Bundesversammlung, 'Handlungsgrundsätze der Geschäftsprüfungskommissionen', *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, 4. September 2003 4pp. pdf, <<http://www.parlament.ch/d/organe-mitglieder/kommissionen/aufsichtskommissionen/geschaeftspruefungskommissionen/Documents/gpk-handlungsgrundsaeetze.pdf>>
- [2] Heavy Ion Alert, Brief an die Geschäftsprüfungskommissionen der Schweizer Bundesversammlung, 8 Februar 2011, <[http://www.heavyionalert.org/corresp/gpk/appeal\(de\).pdf](http://www.heavyionalert.org/corresp/gpk/appeal(de).pdf)>
- Vermerk: Für den Brief vom US Department of Energy an Heavy Ion Alert, siehe: T.H. Hallman [stellvertretender Direktor des Office of Science for Nuclear Physics, <<http://www.heavyionalert.org/corresp/usdeptenergycorresp.pdf>>
- [3] M. Binder [Nationalrat, Präsident des EDI/UVEK Subkommission der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats] und P. Mäder [Sekretär], 'Aufsichtseingabe bezüglich der Schwerionenkollisionen am Large Hadron Collider des CERN und die diesbezügliche Fehlinformationen der Bundesversammlung', Brief an Heavy Ion Alert 9 Juni 2011, 2pp., <[http://www.heavyionalert.org/corresp/gpk/gpkreply\(de,scan\).pdf](http://www.heavyionalert.org/corresp/gpk/gpkreply(de,scan).pdf)>, <[http://www.heavyionalert.org/corresp/gpk/gpkreply\(de\).pdf](http://www.heavyionalert.org/corresp/gpk/gpkreply(de).pdf)>
- [4] Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), 'Europäisches Laboratorium für Teilchenphysik CERN, Genf', *Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)*, kein Datum <<http://www.sbf.admin.ch/themen/01370/01632/01634/index.html?lang=de>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [5] Swiss Institute of Particle Physics (CHIPP), 'Session 1 Highlights: SERI statements', Dia, Zusammenfassung der Präsentation, 'Statement from the SERI', von B. Moor am 24 Juni 2013 am 2013 CHIPP Annual Plenary Meeting, Campus Sursee, Sursee, Switzerland, 1p. pdf, <<https://indico.cern.ch/event/239949/session/1/contribution/9/material/slides/1.pdf>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [6] E. Penrose, *How CERN's Documents Contradict its Safety Assurances: Plans for 'Strangelet' Detection at the LHC*, dritte revidierte Version (Heavy Ion Alert, London, 31 Oktober 2010) 48pp. pdf, <<http://www.heavyionalert.org/docs/CERNContradictions.pdf>>
- [7] Schweizer Bundesrat, 'Antwort des Bundesrates vom 26.11.2008', empfangen am 26 November 2008 *Curia Vista - Geschäftsdatenbank*, in *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, <[http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch\\_id=20083621](http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20083621)>
- als Antwort (auf der gleichen Seite):  
D. Vischer [Nationalrat], '08.3621 – Interpellation: LHC-Versuch des Cern bedenkenlos?', submitted on 2 Oktober 2008, *Curia Vista - Geschäftsdatenbank*, in *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, <[http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch\\_id=20083621](http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20083621)>
- [8] Als Beweis, dass vier von fünf LSAG Report Autoren Mitglieder der Theorieabteilung von CERN waren, siehe erste Seite von:  
J. Ellis, G. Giudice, M. Mangano, I. Tkachev, and U. Wiedemann (LHC Safety Assessment Group), 'Review of the safety of LHC Collisions', *J. Phys. G: Nucl. Part. Phys.* **35**(11) (November 2008, Online: 5 September 2008) id. 115004 18pp., CERN-PH-TH/2008-136, doi: [10.1088/0954-3899/35/11/115004](https://doi.org/10.1088/0954-3899/35/11/115004), arXiv: [0806.3414v2](https://arxiv.org/abs/0806.3414v2) [hep-ph] (18 September 2008), CDS: [1111112](https://cds.cern.ch/record/1111112), bibcode: [2008JPhG...35k5004E](https://arxiv.org/abs/2008JPhG...35k5004E)
- Vermerk: als den Beweis, dass während der Zeit der ersten Version des LSAG Reports alle Autoren Mitglieder der Theorieabteilung des CERN waren, siehe [31].

- [9] Für Professor Ellis` Eintrag in Wikipedia in der Zeit der Erklärung des Bundesrates, siehe
- Wikipedia Mitwirkende, 'John Ellis (Physiker)', *Wikipedia, Die freie Enzyklopädie*, 4 September 2008, 10:38 UTC, <[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=John\\_Ellis\\_\(Physiker\)&oldid=50342345](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=John_Ellis_(Physiker)&oldid=50342345)> [Zugriff 25 August 2014]
- Wikipedia Mitwirkende, 'John Ellis (physicist)', *Wikipedia, The Free Encyclopedia*, 19 November 2008, 10:03 UTC, <[http://en.wikipedia.org/w/index.php?title=John\\_Ellis\\_\(physicist\)&oldid=252753027](http://en.wikipedia.org/w/index.php?title=John_Ellis_(physicist)&oldid=252753027)> [Zugriff 25. August 2014]
- Professor Ellis` Assoziation mit CERN wurde in den allerersten Englisch- und Deutschausgaben von Wikipedia vermerkt:
- Claude J [Wikipedia Beitragender], 'John Ellis (Physiker)', *Wikipedia, Die freie Enzyklopädie*, 30 April 2008, 20:26 UTC, <[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=John\\_Ellis\\_\(Physiker\)&oldid=45496009](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=John_Ellis_(Physiker)&oldid=45496009)> [Zugriff 25 August 2014]
- GaeusOctavius [Wikipedia Beitragender], 'John Ellis (physicist)', *Wikipedia, The Free Encyclopedia*, 2 November 2005, 19:51 UTC, <[http://en.wikipedia.org/w/index.php?title=John\\_Ellis\\_\(physicist\)&oldid=27184579](http://en.wikipedia.org/w/index.php?title=John_Ellis_(physicist)&oldid=27184579)> [Zugriff 25 August 2014]
- [10] Für Beispiele von Professor Ellis` Präsentation des CERN in den Medien, siehe:
- J. Ellis [Physiker am CERN] and R. Benz [physicist and theologian], interview with C. Boisset, 'LHC: le Graal des physiciens?', Video-Podcast des Fernsehprogramms, Faut pas croire, RTS, 20 September 2008, <<http://www.rts.ch/emissions/religion/faut-pas-croire/1009579-lhc-le-graal-des-physiciens.html>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- D. Overbye, 'A Giant Takes On Physics' Biggest Questions', *New York Times*, 15 Mai 2007, <<http://www.nytimes.com/2007/05/15/science/15cern.html?pagewanted=all>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- D. Overbye, 'Plucking at Strings', *New York Times*, 15 Mai 2007, <<http://www.nytimes.com/2007/05/15/science/15string.html>> [archiviert von WebCite am 1 September 2014 [Δ](#)]
- [11] Für Professor Ellis` Verantwortlichkeiten innerhalb CERN, siehe:
- J. Ellis, 'Curriculum Vitae - Jonathan R. (John) Ellis', November 2012, 2pp. pdf, <<http://johne.web.cern.ch/johne/JECVNov2012.pdf>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- J. Ellis, 'Two Weeks of Peace and Quiet', blog post, *Quantum Diaries*, 28 April 2005 <[http://qd.typepad.com/24/2005/04/two\\_weeks\\_of\\_pe.html](http://qd.typepad.com/24/2005/04/two_weeks_of_pe.html)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [12] Für Details von Professor Ellis` Beteiligung in der Koordination des LHC als ein Gründungsmitglied des Large Hadron Collider Committee (LHCC), siehe:
- CERN Scientific Committees, 'Minutes of the LHC Committee meetings', *CERN*, letzte Aktualisierung 26 September 2014, <<http://committees.web.cern.ch/committees/lhcc/minutes.html>> [archiviert von WebCite am 10 Oktober 2014 [Δ](#)]
- Large Hadron Collider Committee (LHCC), protokolliert von D.M. Sendall, 'Large Hadron Collider Committee: Minutes of the first meeting held on Friday, 2 Oktober 1992', *CERN*, completed 23 Oktober 1992, Online: 21 Juli 1993, LHCC 1, CERN/LHCC 92-8, <<http://committees.web.cern.ch/committees/LHCC/Minutes/LHCC01.html>> [archiviert von WebCite am 10 Oktober 2014 [Δ](#)]



- [13] Für Professor Ellis` Beitrag zum 1984 Lausanne Workshop, in der formalen Ausgangsbasis des LHC Projekts, siehe:
- J. Ellis, G. Gelmini, and H. Kowalski, 'New particles and their experimental signatures', Eingeladenen Vortrag, publiziert August 1984, 94pp. pdf, CERN-TH-3943/84, DESY 84-071, doi: [10.5170/CERN-1984-010-V-2.393](https://doi.org/10.5170/CERN-1984-010-V-2.393); ch. XII, pp. 393–453 in Large Hadron Collider im LEP Tunnel, Proc. ECFA-CERN Workshop, Lausanne and Geneva, Switzerland, 21–27 März 1984, Hrsg. M. Jacob (CERN, Geneva, 5 September 1984) Vol. II, 234pp. pdf, CERN 84-10, ECFA 84/85, doi: [10.5170/CERN-1984-010-V-2](https://doi.org/10.5170/CERN-1984-010-V-2)
- Für die spezielle Anerkennung von J. Ellis` Beitrag in den Schlussfolgerungen des `Workshop`s Open Meeting at CERN`, siehe in der gleichen Ausgabe:  
C. Rubbia, 'Concluding Remarks', pp. 363–365, doi: [10.5170/CERN-1984-010-V-2.363](https://doi.org/10.5170/CERN-1984-010-V-2.363)
- Für die spezielle Anerkennung von J. Ellis` Beitrag im offiziellen, zusammenfassenden Report des Workshops, siehe:  
G. Brianti, W. Hoogland, M. Jacob, C. Joseph, J. Mulvey, C. Rubbia, and J. Sacton (Organizing Committee), 'Summary Report', for the 'Workshop on the Feasibility of Hadron Colliders in the LEP Tunnel', Lausanne and CERN, Switzerland, 21–27 März 1984, (CERN, Geneva, April? 1984) 78pp. pdf, CERN-PRE 84-008, doi: [10.5170/CERN-1984-010-V-1.1](https://doi.org/10.5170/CERN-1984-010-V-1.1); teilweise nachgedruckt als: G. Brianti et al., 'Summary Report', pp. 1–17 in Large Hadron Collider im the LEP Tunnel, Proc. ECFA-CERN Workshop, Lausanne and Geneva, Switzerland, 21–27 März 1984, Hrsg. M. Jacob (CERN, Geneva, 5 September 1984) Vol. I, 352pp. pdf, CERN 84-10, ECFA 84/85, doi: [10.5170/CERN-1984-010-V-1](https://doi.org/10.5170/CERN-1984-010-V-1)
- [14] Betreffs zwei von Professor Ellis` Präsentationen über den LHC (2003, 2006), siehe:
- Für 'Celebrating CERN's discoveries and looking into the future' Konferenz (2003), siehe:
- J. Ellis, 'Physics at the LHC', Plenarsitzung, doi: [10.1007/978-3-662-12779-7\\_6](https://doi.org/10.1007/978-3-662-12779-7_6); ch. 6, pp. 89–100 in *Prestigious Discoveries at CERN: 1973 Neutral Currents 1983 W & Z Bosons*, Hrsgg. R. Cashmore, L. Maiani, and J.-P. Revol (Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2004) xx, 190pp., doi: [10.1007/978-3-662-12779-7](https://doi.org/10.1007/978-3-662-12779-7), ISBN: 978-3-540-20750-4 (gebunden), ISBN: 978-3-642-05855-4 (Softcoverausgabe), ISBN: 978-3-662-12779-7 (ebook); auch publiziert in *Eur. Phys. J. C* **34**(1–2) (1 Mai 2004, Online: 4 Mai 2004) pp. 51–56, doi: [10.1140/epjc/s2004-01766-8](https://doi.org/10.1140/epjc/s2004-01766-8); zuerst publiziert als: J. Ellis, 'Physics at the LHC', pp. 85–95 in Proc. *Symposium celebrating the Anniversary of CERN's Discoveries and a Look into the Future: 1973: Neutral Currents 1983: W<sup>±</sup> & Z<sup>0</sup> Bosons*, CERN, Geneva, 16 September 2003 (CERN, Geneva, 1 Dezember 2003) 200pp. pdf, CERN-EP-2003-073, CERN-TH-2003-281, CDS: [741349](https://cds.cern.ch/record/741349)
- Video des Teils der Präsentation, siehe:  
J. Ellis, 'Session 3', Videopodcast des ersten Teils der Lektüre, aufgenommen am [Celebrating CERN's discoveries and looking into the future](https://www.cern.ch/record/1563862), CERN, Geneva, 16 September 2003, 14:00 (CERN, Geneva, 2003) 34 Min., 22 Sek., ab 17 Min. 23 Sek. (gesamte Lektüre wird nicht gezeigt), <<http://cds.cern.ch/record/1563862>> [Zugriff 17 Oktober 2014]
- Für Professor Ellis` zusammenfassende Diskussion am `Physics at LHC` Conference (2006), siehe:
- J. Ellis, 'Physics at LHC', Abschlussrede, Proc. *Physics at LHC*, Cracow, Poland, 3–8 Juli 2006, *Acta Phys. Pol. B* **38**(3) (März 2007) pp. 1071–1090, CERN-PH-TH/2006-239, <[http://www.actaphys.uj.edu.pl/\\_cur/store/vol38/pdf/v38p1071.pdf](http://www.actaphys.uj.edu.pl/_cur/store/vol38/pdf/v38p1071.pdf)>, arXiv: [hep-ph/0611237](https://arxiv.org/abs/hep-ph/0611237) (17 November 2006), bibcode: [2007AcPPB..38.1071E](https://arxiv.org/abs/2007AcPPB..38.1071E); Dia [Präsentation](https://www.cern.ch/record/1563862)
- Für Professor Ellis` Artikel im CERN Courier, die eine seiner Präsentationen zusammenfasst, siehe:  
J. Ellis, 'The LHC: illuminating the high-energy frontier', *CERN Courier* **47**(4) (Mai 2007, Online: 30 April 2007) pp. 29–33, CDS: [1734068](https://cds.cern.ch/record/1734068), <<http://cerncourier.com/cws/article/cern/29893>> [Zugriff 16 Oktober 2014]
- Für einen Bericht im CERN Courier über die "Physics at LHC" Konferenz von 2006, siehe:  
K. Fialkowski, 'Cracow meeting looks forward to the LHC', *CERN Courier* **46**(10) (Dezember 2006, Online: 6 Dezember 2006) pp. 29–30, CDS: [1733876](https://cds.cern.ch/record/1733876), <<http://cerncourier.com/cws/article/cern/29781>> [Zugriff 16 Oktober 2014]

- [15] Nur einige der Artikel, die über die Jahre Professor Ellis' Pläne und Erwartungen für den LHC beschreiben:

J. Ellis, 'Where are we coming from? What are we? Where are we going?', eingeladenen Vortrag, CERN-TH/95-28, arXiv: [hep-ph/9503426v1](https://arxiv.org/abs/hep-ph/9503426v1) (24 März 1995), bibcode: [1995hep.ph....3426E](https://ui.adsabs.org/abs/1995hep.ph....3426E); pp. 325–339 in Proc. 4th International Conference on Physics beyond the Standard Model (BSM-IV), Granlibakken, California, 13–18 Dezember 1994, Hrsgg. J.F. Gunion, T. Han, und J. Ohnemus (World Scientific, Singapore, 1995) 628pp., ISBN: 9789810222727

J. Ellis, 'Future Perspectives at CERN', Plenarsitzung, CERN-TH/2002-119, doi: [10.1007/10857580\\_32](https://doi.org/10.1007/10857580_32), arXiv: [astro-ph/0206054v1](https://arxiv.org/abs/astro-ph/0206054v1) (4 Juni 2002), bibcode: [2003acfp.conf..381E](https://ui.adsabs.org/abs/2003acfp.conf..381E); pp. 381–396 in *ESO Astrophys. Symp. 16: Astronomy, Cosmology and Fundamental Physics*, Proc. ESO/CERN/ESA Symposium, Garching, Germany, 4–7 März 2002, Hrsgg. P.A. Shaver, L. DiLella, und A. Giménez (Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 8 November 2003) xxii, 506pp., doi: [10.1007/b82980](https://doi.org/10.1007/b82980), ISBN: 978-3-540-40179-7 (gebunden), ISBN: 978-3-642-07281-9 (Softcoverausgabe), ISBN: 978-3-540-44851-8 (ebook), bibcode: [2003acfp.conf.....S](https://ui.adsabs.org/abs/2003acfp.conf.....S)

J. Ellis, 'Looking Back at the First Decade of 21st-Century High-Energy Physics', CERN-TH/2002-189, doi: [10.1142/9789812704917\\_0014](https://doi.org/10.1142/9789812704917_0014), arXiv: [hep-ph/0208109v1](https://arxiv.org/abs/hep-ph/0208109v1) (12 August 2002), bibcode: [2003stph.conf...88E](https://ui.adsabs.org/abs/2003stph.conf...88E); pp. 88–105 in Proc. First International Conference on String Phenomenology, Oxford, 6–11 Juli 2002, Hrsgg. S.A. Abel, A.E. Faraggi, A. Ibarra, und M. Plümacher (World Scientific, Singapore, März 2003) xi, 364pp., ISBN: 978-981-238-327-3 (gebunden), ISBN: 978-981-4486-34-7 (ebook), ISBN: 978-981-270-491-7 (ebook für Institutionen), bibcode: [2003stph.conf.....A](https://ui.adsabs.org/abs/2003stph.conf.....A)

J. Ellis, 'From HERA to the LHC', Plenarsitzung, CERN-PH-TH/2005-243, arXiv: [hep-ph/0512070v1](https://arxiv.org/abs/hep-ph/0512070v1) (5 Dezember 2005), bibcode: [2005hep.ph...12070E](https://ui.adsabs.org/abs/2005hep.ph...12070E); pp. 27–39 in Proc. Hera and the LHC: A workshop on the implications of HERA for LHC physics, CERN, Geneva und DESY, Hamburg, 26 März 2004 – 24 März 2005, Hrsgg. A. De Roeck und H. Jung (CERN, Geneva, 14 Dezember 2005) xv, 632pp., CERN-2005-014, DESY-PROC-2005-001, doi: [10.5170/CERN-2005-014](https://doi.org/10.5170/CERN-2005-014), ISBN: 9789290832652, arXiv: [hep-ph/0601012v3](https://arxiv.org/abs/hep-ph/0601012v3) (31 Januar 2006), arXiv: [hep-ph/0601013v3](https://arxiv.org/abs/hep-ph/0601013v3) (31 Januar 2006), bibcode: [2006hep.ph....1012A](https://ui.adsabs.org/abs/2006hep.ph....1012A), bibcode: [2006hep.ph....1013A](https://ui.adsabs.org/abs/2006hep.ph....1013A); Dia Präsentation

J. Ellis, 'Beyond the standard model with the LHC', in Nature Insight: The Large Hadron Collider, *Nature* **448** Issue 7151 (19 Juli 2007) pp. 297–301, doi: [10.1038/nature06079](https://doi.org/10.1038/nature06079), bibcode: [2007Natur.448..297E](https://ui.adsabs.org/abs/2007Natur.448..297E)

J. Ellis, 'Viewpoint: A vision for the future of CERN', *CERN Courier* **48**(4) (Mai 2008, Online: 16 April 2008) p. 38, CDS: [1734221](https://cds.cern.ch/record/1734221), <<http://cerncourier.com/cws/article/cern/33814>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]

- [16] Die relevanten Referenzen sind:

P. Braun-Munzinger, K. Redlich, und J. Stachel, 'Particle Production in Heavy Ion Collisions', doi: [10.1142/9789812795533\\_0008](https://doi.org/10.1142/9789812795533_0008), arXiv: [nucl-th/0304013v1](https://arxiv.org/abs/nucl-th/0304013v1) (3 April 2003), bibcode: [2004qgp.conf..491B](https://ui.adsabs.org/abs/2004qgp.conf..491B); pp. 491–599 in *Quark–Gluon Plasma 3*, Hrsgg. R.C. Hwa und X.-N. Wang (World Scientific, Singapore, Januar 2004) 788pp., doi: [10.1142/5029](https://doi.org/10.1142/5029), ISBN: 978-981-238-077-7 (gebunden), ISBN: 978-981-4488-08-2 (ebook), ISBN: 978-981-279-553-3 (ebook für Institutionen), bibcode: [2004qgp.conf.....H](https://ui.adsabs.org/abs/2004qgp.conf.....H)

J. Bakker et al., Hrsgg. 'First Three Years of Operation of RHIC', *Nucl. Phys. A* **757**(1–2) (8 August 2005, Online: 23 Juni 2005) pp. 1–284, doi: [10.1016/S0375-9474\(05\)00922-X](https://doi.org/10.1016/S0375-9474(05)00922-X), bibcode: [2005NuPhA.757D...9..](https://ui.adsabs.org/abs/2005NuPhA.757D...9..), beinhaltend:

I. Arsene et al. (BRAHMS collaboration), 'Quark–gluon plasma and color glass condensate at RHIC? The perspective from the BRAHMS experiment', (Online: 10 März 2005) pp. 1–27, doi: [10.1016/j.nuclphysa.2005.02.130](https://doi.org/10.1016/j.nuclphysa.2005.02.130), arXiv: [nucl-ex/0410020v1](https://arxiv.org/abs/nucl-ex/0410020v1) (14 Oktober 2004), bibcode: [2005NuPhA.757....1A](https://ui.adsabs.org/abs/2005NuPhA.757....1A)

B.B. Back et al. (PHOBOS Collaboration), 'The PHOBOS perspective on discoveries at RHIC', (Online: 13 April 2005) pp. 28–101, doi: [10.1016/j.nuclphysa.2005.03.084](https://doi.org/10.1016/j.nuclphysa.2005.03.084), arXiv: [nucl-ex/0410022v2](https://arxiv.org/abs/nucl-ex/0410022v2) (28 März 2005), bibcode: [2005NuPhA.757...28B](https://ui.adsabs.org/abs/2005NuPhA.757...28B)

J. Adams et al. (STAR Collaboration), 'Experimental and theoretical challenges in the search for the quark–gluon plasma: The STAR Collaboration's critical assessment of the evidence from RHIC collisions', (Online: 17 Mai 2005) pp. 102–183, doi: [10.1016/j.nuclphysa.2005.03.085](https://doi.org/10.1016/j.nuclphysa.2005.03.085), arXiv: [nucl-ex/0501009v3](https://arxiv.org/abs/nucl-ex/0501009v3) (26 April 2005), bibcode: [2005NuPhA.757..102A](https://ui.adsabs.org/abs/2005NuPhA.757..102A)

K. Adcox et al. (PHENIX Collaboration), 'Formation of dense partonic matter in relativistic nucleus–nucleus collisions at RHIC: Experimental evaluation by the PHENIX Collaboration', (Online: 17 Mai 2005) pp. 184–283, doi: [10.1016/j.nuclphysa.2005.03.086](https://doi.org/10.1016/j.nuclphysa.2005.03.086), arXiv: [nucl-ex/0410003v3](https://arxiv.org/abs/nucl-ex/0410003v3) (25 März 2005), bibcode: [2005NuPhA.757..184A](https://ui.adsabs.org/abs/2005NuPhA.757..184A)

M.A. Lisa, S. Pratt, R. Soltz, und U.A. Wiedemann, 'Femtoscopia in Relativistic Heavy Ion Collisions: Two Decades of Progress', *Annu. Rev. Nucl. Part. Sci.* **55** (Dezember 2005) pp. 357–402, doi: [10.1146/annurev.nucl.55.090704.151533](https://doi.org/10.1146/annurev.nucl.55.090704.151533), arXiv: [nucl-ex/0505014v2](https://arxiv.org/abs/nucl-ex/0505014v2) (6 September 2005), bibcode: [2005ARNPS..55..357A](https://ui.adsabs.org/abs/2005ARNPS..55..357A)

A. Andronic, P. Braun-Munzinger, und J. Stachel, 'Hadron production in central nucleus–nucleus collisions at chemical freeze-out', *Nucl. Phys. A* **772**(3–4) (juni 2006, Online: 18 April 2006) pp. 167–199, doi: [10.1016/j.nuclphysa.2006.03.012](https://doi.org/10.1016/j.nuclphysa.2006.03.012), arXiv: [nucl-th/0511071v3](https://arxiv.org/abs/nucl-th/0511071v3) (27 März 2006), bibcode: [2006NuPhA.772..167A](https://ui.adsabs.org/abs/2006NuPhA.772..167A)

N. Borghini und U.A. Wiedemann, 'Predictions for the LHC heavy ion programme', arXiv: [0707.0564v1](https://arxiv.org/abs/0707.0564v1) [hep-ph] (4 Juli 2007), bibcode: [2008JPhG...35b3001B](https://ui.adsabs.org/abs/2008JPhG...35b3001B)

B.I. Abelev et al. (STAR Collaboration), 'Strangelet search in Au+Au collisions at  $\sqrt{s_{NN}} = 200$  GeV', *Phys. Rev. C* **76**(1) (25 Juli 2007) id. 011901(R) 5pp., doi: [10.1103/PhysRevC.76.011901](https://doi.org/10.1103/PhysRevC.76.011901), arXiv: [nucl-ex/0511047v2](https://arxiv.org/abs/nucl-ex/0511047v2) (1 August 2007), bibcode: [2007PhRvC..76a1901A](https://ui.adsabs.org/abs/2007PhRvC..76a1901A)

H. Liu (for the STAR Collaboration), 'Light Nuclei Production in Au+Au 200 GeV Collisions at RHIC', *Int. J. Mod. Phys. E* **16**(10) (November 2007) pp. 3280–3285, doi: [10.1142/S0218301307009257](https://doi.org/10.1142/S0218301307009257), bibcode: [2007IJMPE..16.3280L](https://ui.adsabs.org/abs/2007IJMPE..16.3280L)

Vermerk: während der Artikel von Takahashi et al. nach der Veröffentlichung von [35] publiziert wurde, waren ihre Resultate bereits am 'XVI Particles and Nuclei International Conference' (PANIC '02), gehalten Ende 2002, präsentiert worden. Ihre Resultate basierten auf früherer Forschung der "Proton Synchrotron", der "High Energy Accelerator Research Organisation" (KEK-PS) in Tsukuba, Japan.

H. Takahashi et al. (E373 Collaboration), 'Observation of Double-hypernuclei and  $\Lambda$ – $\Lambda$  Interaction', Proc. XVI Particles and Nuclei International Conference (PANIC '02), Osaka, Japan, 30 September – 4 Oktober 2002, *Nucl. Phys. A* **721** (30 juni 2003, Online: 11 September 2003) pp. 951c–954c, doi: [10.1016/S0375-9474\(03\)01249-1](https://doi.org/10.1016/S0375-9474(03)01249-1), bibcode: [2003NuPhA.721..951T](https://ui.adsabs.org/abs/2003NuPhA.721..951T)

Vermerk: die Analyse von V.I. Kolesnikov des "Joint Institute for Nuclear Research (JINR)" in Russland über die Produktion von  $^3\text{He}$  und  $t$  in Pb-Pb Kollisionen mit SPS-Energies basierte auf am CERN gesammelten Daten vor der Publikation des ersten LHC Sicherheitsreports.

V.I. Kolesnikov (for the NA49 Collaboration), 'Anti-nuclei and nuclei production in Pb+Pb collisions at CERN SPS energies', arXiv: [0710.5118v1](https://arxiv.org/abs/0710.5118v1) [nucl-ex] (26 Oktober 2007), bibcode: [2008JPhCS.110c2010K](https://ui.adsabs.org/abs/2008JPhCS.110c2010K)

[17] E.E. Johnson, 'The Black Hole Case: The Injunction Against the End of the World', *Tenn. L. Rev.* **76**(4) (Summer 2009) pp. 819–908, arXiv: [0912.5480v2](https://arxiv.org/abs/0912.5480v2) [physics.soc-ph] (31 Dezember 2009), SSRN: [1533367](https://ssrn.com/abstract=1533367) (10 Januar 2010), bibcode: [2009arXiv0912.5480J](https://ui.adsabs.org/abs/2009arXiv0912.5480J)

[18] Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF), 'Die Schweizer Forschung ist wettbewerbsfähig: Eine Zwischenbilanz der Schweizer Assoziation ans 6. EU-Forschungsrahmenprogramm', *SBF NEWS SER* **2006**(2) (August 2006) pp. 2–3, <[http://edudoc.ch/record/24835/files/News\\_2006\\_02\\_d.pdf](http://edudoc.ch/record/24835/files/News_2006_02_d.pdf)>

[19] S. Spengler, 'Genfer Forscher starten am 1. August ein Mega-Experiment: Kritiker: Da droht ein «Schwarzes Loch»!', *Blick*, 7 Juli 2008, <<http://www.blick.ch/news/schweiz/genfer-forscher-starten-am-1-august-ein-mega-experiment-kritiker-da-droht-ein-schwarzes-loch-id165515.html>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014  $\Delta$ ]

- [20] C. Seife, mit Berichtserstattung von P. Bagla, 'CERN Gets New Head', *Science/AAAS*, 16 Dezember 2002, <<http://news.sciencemag.org/2002/12/cern-gets-new-head>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [21] CERN, 'Council of the Organization and its Committees 2008', *Annual Report of the European Organization for Nuclear Research* **54**, ch. 9, pp. 44–45, <[https://cds.cern.ch/record/1541147/files/2008\\_E\\_ch9.pdf](https://cds.cern.ch/record/1541147/files/2008_E_ch9.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [22] CERN Pressestelle, 'CERN Council looks forward to LHC start-up', *CERN*, 20 juni 2008, <<http://press.web.cern.ch/press-releases/2008/06/cern-council-looks-forward-lhc-start>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [23] Zur mit dem CERN verbundenen Natur des SPC und der damit verbundenen Einbeziehung in die Forschung am LHC und Promotion um die Zeit des "SPC report on LSAG Report", oder davor bezüglich der SPC Autoren, siehe:

CERN-Rat, 'Welcome to the Scientific Policy Committee', *CERN*, letztes mal aktualisiert am 14 Oktober 2008, <<http://council.web.cern.ch/council/en/SPC/SPCWelcome.html>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]

Vermerk: Die SPC Autoren des "SPC Report on LSAG Documents" sind hier angegeben: P. Braun-Munzinger, M. Cavalli-Sforza, G. t Hooft, B. Webber und F. Zwirner, 'SPC Report on LSAG Documents', *CERN*, Geneva, 2008, 4 pp. pdf, <<http://cds.cern.ch/record/1113558/files/cer-002766289.pdf>>, CDS: [1113558](#)

Für drei Beispiele von P. Braun-Munzingers Forschung am LHC, siehe:

R. Bailhache; P. Braun-Munzinger (Berater für Doktoranden), 'Calibration of the ALICE transition radiation detector and a study of Z0 and heavy quark production in pp collisions at the LHC', *Technische Universität Darmstadt*, präsentiert am 1 Dezember 2008, pp.210 pdf, PhD, CERN-THESIS-2008-143, <<http://cds.cern.ch/record/1320722/files/CERN-THESIS-2008-143.pdf>>, CDS: [1320722](#)

Vermerk: P. Braun-Munzinger ist hier aufgeführt für die ALICE Collaboration: ALICE Collaboration, 'ALICE forward detectors: FMD, TO and VO : Technical Design Report', *CERN*, Geneva, pp.174, eingereicht am 10 September 2004, ALICE-TDR-11; CERN-LHCC-2004-025, <<https://cds.cern.ch/record/781854/files/lhcc-2004-025.pdf>>, CDS: [781954](#)

Vermerk: Im folgende Link zur Zusammenfassung des Papiert von Dellacasa et al. ist angegeben, dass CERNs Server des ALICE-Experiments eine Referenz zu P. Munzinger-Braun als "Verantwortlicher am CERN" enthält.

G. Dellacasa, G (et al.); P. Braun-Munzinger, 'ALICE: a transition radiation detector for electron identification within the ALICE central detector - an addendum to the Technical Proposal' *CERN*, Geneva, (7 Mai 1999), CERN-LHCC-99-013, LHCC-P-3-Add-2, Teil 1: <<https://cds.cern.ch/record/401988/files/SC00001066.pdf>>, Teil 2: <<https://cds.cern.ch/record/401988/files/SC00001067.pdf>>, Zusammenfassung vom ALICE Server: <<http://consult.cern.ch/alice/Documents/1999/03/abstract>>, CDS: [401988](#)

Für drei Beispiele von M. Cavalli-Sforzas Forschung am LHC, siehe:

M. Cavalli Sforza, 'Collaboration Board decisions on ATLAS organization in 1998/1999', *CERN*, Geneva, (10 Januar 2000), pp.2 pdf, ATL-GEN-2000-001, <<https://cds.cern.ch/record/683994/files/gen-2000-001.pdf>>, CDS: [683994](#) [archiviert von WebCite am 27 November 2014 [Δ](#)]

Vermerk: M. Cavalli-Sforza ist aufgelistet für die ATLAS Collaboration in beiden Papieren hier unten:

(ATLAS Collaboration), 'Design, Construction and Installation of the ATLAS Hadronic Barrel Scintillator-Tile Calorimeter', *CERN*, Geneva, pp.21 pdf (29 November 2007), ATL-TILECAL-PUB-2008-001; ATL-COM-TILECAL-2007-019, <<https://cds.cern.ch/record/1071921/files/cer-002727517.pdf>>, CDS: 1071921

(ATLAS Collaboration), 'Expected performance of the ATLAS experiment: detector, trigger and physics', *CERN*, Geneva, 2009, 3 vol., CERN-OPEN-2008-020, <<https://cds.cern.ch/record/1125884/files/CERN-OPEN-2008-020.pdf>> arXiv: 0901.0512, (14 Aug 2009), ISBN: 9789290833215, CDS: 1125884

Für G. 't Hoofts Vortrag am CERN betrifft LHC-Voraussagen und seinem LHC Promotionsartikel (beide im 2007), siehe:

G. 't Hooft, 'Demystifying Quantum Mechanics: Will there be hints from LHC?' eingeladener Vortrag, CERN Colloquim, CERN, Geneva, 11 Januar 2007, Dia [Präsentation](#)

Vermerk: G. 't Hooft diskutiert Entdeckungschancen ab 1Std., 11Min., 45Sek. In diesem Video der oberen Presentation:

G. 't Hooft 'Demystifying Quantum Mechanics: Will there be hints from LHC?' Video Podcast der Lektüre, aufgenommen am [CERN Colloquim](#), CERN, Geneva, 11 Januar 2007, 16:30, (CERN, Geneva), 1hr 21mins 55secs, <<http://cds.cern.ch/record/1563535>>, [Zugriff 4 Dezember 2014]

G 't Hooft, 'The Making of the Standard Model', von 'The Large Hadron Collider', *Nature* **448**, Ausgabe 7175,19. Juli 2007, pp.271-273, doi: [10.1038/nature06074](https://doi.org/10.1038/nature06074), CDS: 1060271

Vermerk: G 't Hooft schlussfolgert in diesem Artikel:

‘Als Theoretiker fordern wir unsere Freunde der experimentellen Wissenschaft dringlichst auf, zu unternehmen was immer sie tun können, weitere Informationen über die Eigenschaften der Bausteine der Natur und die kleinstmöglichen Strukturen in unserem Gebiet herauszufinden, das heisst die höchsten Energien zu erreichen: der Large Hadron Collider wird solch einen Schritt machen. Wir können es fast nicht erwarten.’

Für zwei Beispiele von B. Webbers LHC-Forschung, siehe:

C. Anastasiou, G. Dissertori, F. Stoeckli, B. Webber, 'QCD radiation effects on the  $H \rightarrow WW \rightarrow \ell \nu \ell \nu$  signal at the LHC' *J. High Energy Phys.*, **3** (17) (18 Januar 2008), pp.16, <[http://iopscience.iop.org/1126-6708/2008/03/017/pdf/1126-6708\\_2008\\_03\\_017.pdf](http://iopscience.iop.org/1126-6708/2008/03/017/pdf/1126-6708_2008_03_017.pdf)>, arXiv: 0801.2682 [hep-ph] (18 Februar 2008), doi: [10.1088/1126-6708/2008/03/017](https://doi.org/10.1088/1126-6708/2008/03/017), CDS: 1081436

Vermerk: B. Webber ist aufgeführt als Beitragsleister für seinen Workshop:

E Reya und P. M Zertas (Veranstaltende): F. Berenda et al. (Mitwirkende), 'Top physics at LHC: Summary and Theoretical Basis', Large Hadron Collider Workshop at European Committee for Future Accelerators, Aachen, Germany, 4- 9 Oktober 1990, pp.24, pdf, <<https://cds.cern.ch/record/216775/files/CM-P00052129.pdf>>, doi: [10.5170/CERN-1990-010-V-2.296](https://doi.org/10.5170/CERN-1990-010-V-2.296), CDS: 216775

Für zwei Beispiele von F. Zwirners früherer LHC-Forschung, siehe:

Z. Kunszt, F. Zwirner, 'Testing the Higgs Sector of the Minimal Supersymmetric Standard Model at LHC', Large Hadron Collider Workshop, v.2, Aachen, Germany, 4 - 9 Oktober 1990, pp.578-603, (November 1990), 39pp. pdf, CERN-TH-5944-90, ETH-TH-90-49, <<http://cds.cern.ch/record/215082/files/199102180.pdf>>, doi: [10.5170/CERN-1990-010-V-2.578](https://doi.org/10.5170/CERN-1990-010-V-2.578), CDS: 215082

E. Salvioni, G. Villadoro und F. Zwirner, 'Minimal Z' models: present bounds and early LHC reach', (16 November 2009), 29pp. pdf, CERN-PH-TH-2009-160, DFPD-09-TH-17, <[http://iopscience.iop.org/1126-6708/2009/11/068/pdf/1126-6708\\_2009\\_11\\_068.pdf](http://iopscience.iop.org/1126-6708/2009/11/068/pdf/1126-6708_2009_11_068.pdf)>, arXiv: 0909.1320 [hep-ph] (30 Oktober 2009), doi: [10.1088/1126-6708/2009/11/068](https://doi.org/10.1088/1126-6708/2009/11/068), CDS: 1205611

- [24] CERN-Rat, 'Council Decisions 147', Minuten der 147-ten Sitzung des Rates, CERN, Geneva, 19–20 juni 2008, *CERN*, 2008, letzte Aktualisierung 18 März 2011, <<http://council.web.cern.ch/council/en/governance/Decisions147.html>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [25] Scientific Policy Committee (SPC), 'Medium Term Plan for the Period 2009–2013 and Preliminary Draft Budget of the Organization for the Fifty-Fifth Financial Year 2009', *CERN*, juni 2008, CERN/SPC/903, CERN/FC/5258, CERN/2796, <<http://cds.cern.ch/record/1125545>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)] (Zugriff auf den vollständigen Text eingeschränkt bis Januar 2038)
- [26] U. Straumann, 'Information about Straumann, Ulrich', academic home page, *Physik-Institut, Universität Zürich*, letzte Aktualisierung am oder nach dem Oktober 2013 <<http://www.physik.uzh.ch/~strauman/>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [27] Swiss Institute of Particle Physics (CHIPP), aktualisiert von C. Blanchard, 'CHIPP PostDoc & PhD Programme', *Swiss Institute of Particle Physics*, letzte Aktualisierung in Dezember 2013, <<http://www.chipp.ch/chipp-doctoral-programme.html>> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [28] Swiss Institute of Particle Physics (CHIPP), Executive Board, protokolliert von U. Straumann, 'Minutes of the EB meeting on 18. April 2008', *Swiss Institute of Particle Physics*, 26 April 2008, 3pp. pdf, <[http://www.chipp.ch/documents/minutes\\_18Apr08.pdf](http://www.chipp.ch/documents/minutes_18Apr08.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- [29] Swiss Institute of Particle Physics (CHIPP), 'Swiss Centre for Advanced Studies in Particle Physics in the LHC Era', Projektvorschlag an die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK), *Swiss Institute of Particle Physics*, eingereicht am 17 Juni 2007, 8pp. pdf (nur merkwürdige Seiten)<[www.chipp.ch/documents/Gesuch\\_C15\\_20070617\\_final.pdf](http://www.chipp.ch/documents/Gesuch_C15_20070617_final.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- U. Straumann und J.-P. Ruder, 'Particle Physics in the LHC Era', Projektbericht für die Periode 1.1.2008 – 31.12.2008, *Swiss Institute of Particle Physics*, kein Datum (Februar 2009?), 7pp. pdf, <[http://www.chipp.ch/documents/SwissCentreForAdvancedStudiesInPP\\_AnnualReport2008.pdf](http://www.chipp.ch/documents/SwissCentreForAdvancedStudiesInPP_AnnualReport2008.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- U. Straumann und J.-P. Ruder, 'C-15 Swiss Center of Advanced Studies in Particle Physics in the LHC Era', Projektbericht für die Periode 1.1.2009 – 31.12.2009, *Swiss Institute of Particle Physics*, 22 Februar 2010, 8pp. pdf, <[http://www.chipp.ch/documents/SwissCentreForAdvancedStudiesInPP\\_AnnualReport2009.pdf](http://www.chipp.ch/documents/SwissCentreForAdvancedStudiesInPP_AnnualReport2009.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- U. Straumann und J.-P. Ruder, 'C-15 Swiss Center of Advanced Studies in Particle Physics in the LHC Era', Projektbericht für die Periode 1.1.2010 – 31.12.2010, *Swiss Institute of Particle Physics*, 14 Februar 2011, 10pp. pdf, <[http://www.chipp.ch/documents/SwissCentreForAdvancedStudiesInPP\\_AnnualReport2010.pdf](http://www.chipp.ch/documents/SwissCentreForAdvancedStudiesInPP_AnnualReport2010.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- U. Straumann und J.-P. Ruder, 'C-15 Swiss Center of Advanced Studies in Particle Physics in the LHC Era', Projektbericht für die Periode 1.1.2011 – 31.12.2011, *Swiss Institute of Particle Physics*, 7 Februar 2012, 11pp. pdf, <[http://www.chipp.ch/documents/Gesamtprojekt\\_inhaltl\\_Bericht2011\\_final\\_signed.pdf](http://www.chipp.ch/documents/Gesamtprojekt_inhaltl_Bericht2011_final_signed.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]
- U. Straumann und J.-P. Ruder, 'C-15 Swiss Center of Advanced Studies in Particle Physics in the LHC Era', Projektbericht für die Periode 1.1.2012 – 31.12.2012, *Swiss Institute of Particle Physics*, 25 Februar 2013, 8pp. pdf, <[http://www.chipp.ch/documents/Gesamtprojekt\\_Schlussbericht\\_Inhalt2008-2012\\_final\\_signed.pdf](http://www.chipp.ch/documents/Gesamtprojekt_Schlussbericht_Inhalt2008-2012_final_signed.pdf)> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 [Δ](#)]

- [30] 'The University of Athens (Greece) in CMS', *Compact Muon Solenoid Times*, 3 Dezember 2007 (Woche 48), HTML:  
[http://cmsinfo.web.cern.ch/cmsinfo/Media/Publications/CMStimes/2007/12\\_03/index.html](http://cmsinfo.web.cern.ch/cmsinfo/Media/Publications/CMStimes/2007/12_03/index.html)  
 [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ], pdf  
[http://cmsinfo.web.cern.ch/cmsinfo/Media/Publications/CMStimes/2007/12\\_03/pdf/CMS%20Times.pdf](http://cmsinfo.web.cern.ch/cmsinfo/Media/Publications/CMStimes/2007/12_03/pdf/CMS%20Times.pdf) [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ]
- [31] J. Ellis, G. Giudice, M. Mangano, I. Tkachev, und U. Wiedemann (LHC Safety Assessment Group), 'Review of the Safety of LHC Collisions: Addendum on strangelets', *CERN*, 20 juni 2008, 11pp. pdf,  
<http://lsag.web.cern.ch/lsag/LSAG-Report-German.pdf>; [http://lsag.web.cern.ch/lsag/LSAG-Report\\_add.pdf](http://lsag.web.cern.ch/lsag/LSAG-Report_add.pdf) [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ]
- siehe auch:  
 J. Ellis, G. Giudice, M. Mangano, I. Tkachev, und U. Wiedemann (LHC Safety Assessment Group), 'Review of the Safety of LHC Collisions', *CERN*, 20 juni 2008, 15pp. pdf, arXiv: [0806.3414v1](https://arxiv.org/abs/0806.3414) [hep-ph] (20 juni 2008), <http://lsag.web.cern.ch/lsag/LSAG-Report-German.pdf> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ]
- Vermerk: Für die finale Version, siehe [8].
- [32] CASTOR Detector (Collaboration), website wird verwaltet von P. Katsas, 'CASTOR detector: Centauro And STRange Object Research', *CERN*, kein Datum,  
<http://cmsdoc.cern.ch/cms/castor/html/> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ]
- [33] cmartin, 'Mauro Dell'Ambrogio, Swiss State Secretary for Education and Research', *Research Media Ltd*, 6 Dezember 2012, <http://www.research-europe.com/index.php/2012/12/mauro-dellambrogio-swiss-state-secretary-for-education-and-research> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ]
- [34] J.-L. Baldy et al., *Projet LHC: Etude d'impact sur l'environnement*, Hrsg. M. Buhler-Broglin (CERN, Geneva, März 1997) 384pp. pdf, ISBN: 92-9083-100-6, <http://cds.cern.ch/record/348945/files/LHC-etude-impact.pdf> [archiviert von WebCite am 31 August 2014 Δ]
- [35] J.-P. Blaizot, J. Iliopoulos, J. Madsen, G.G. Ross, P. Sonderegger, und H.-J. Specht (LHC Safety Study Group), *Study of Potentially Dangerous Events During Heavy-Ion Collisions at the LHC: Report of the LHC Safety Study Group*, (CERN, Geneva, 28 Februar 2003) v, 14pp., CERN-2003-001, doi: [10.5170/CERN-2003-001](https://doi.org/10.5170/CERN-2003-001), ISBN: 9789290832041, CDS: [613175](https://cds.cern.ch/record/22996/files/CM-P00074866-e.pdf)
- [36] Schweizer Bundesrat, CERN-Rat, 'Agreement between The Swiss Federal Government and the European Organization for Nuclear Research concerning the Legal Status Of that Organization in Switzerland', 20 juni 1955, 11 juni 1961 (Neuaufgabe), CERN/0115/Rev.3, 1955:  
<http://cds.cern.ch/record/22996/files/CM-P00074866-e.pdf>, 1961:  
<http://cds.cern.ch/record/22996/files/CM-P00074865-e.pdf>, CDS: [22996](https://cds.cern.ch/record/22996)

Beachten Sie auch Artikel 10 des nachfolgenden Vertrags von 2010, siehe unten:

Schweizer Bundesrat, Französisches Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten und CERN-Rat, 'Agreement between France, Switzerland and CERN relating to protection against ionising radiation and the Safety of the Organization's facilities', 16 September 2010, Vereinbarungsentwurf (wie am 18 Juni 2010 vom Schweizer Bundesrat genehmigt) genehmigungspflichtig durch den CERN-Rat:

[https://cds.cern.ch/record/1298699/files/001298699\\_English.pdf](https://cds.cern.ch/record/1298699/files/001298699_English.pdf), Der CERN-Rat heisst den Entwurf gut: <http://council.web.cern.ch/council/en/governance/Decisions156Sept10.html>, CDS: [001298699](https://cds.cern.ch/record/1298699)

'Nothing in this Agreement shall affect the right of the Swiss Federal Council or the 'French Government to take appropriate measures, which may include requesting CERN to suspend the operation of its Facilities, in the interest of the security of Switzerland or France in accordance with the provisions of Article 26 of the Headquarters Agreement or Article XXII of the Status Agreement respectively.'

- [37] M. Calmy-Rey [Bundesrätin], '08.5323 – Fragestunde. Frage Vischer Daniel. CERN', Nationalrat, Herbsttagung 2008, elfte Sitzung, 29 September 2008, 14:30, *Bulletin officiel - Les procès-verbaux du Conseil national et du Conseil des Etats*, Hrsg. F. Comment, in *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, <[http://www.parlament.ch/ab/frameset/f/n/4805/281528/f\\_n\\_4805\\_281528\\_281560.htm](http://www.parlament.ch/ab/frameset/f/n/4805/281528/f_n_4805_281528_281560.htm)>

Als Reaktion darauf:

D. Vischer [Bundesrätin], '08.5323 – Fragestunde. Frage: CERN', 29 September 2008, Curia Vista - Geschäftsdatenbank, in *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, <[http://www.parlament.ch/D/Suche/Seiten/geschaefte.aspx?gesch\\_id=20085323](http://www.parlament.ch/D/Suche/Seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20085323)>

- [38] Parliamentary Control of the Administration (PCA), 'Jahresbericht 2013 der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle Anhang zum Jahresbericht 2013 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte', *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, 31 Januar 2014, 28pp. pdf, <<http://www.parlament.ch/d/organe-mitglieder/kommissionen/parlamentarische-verwaltungskontrolle/Documents/jahresbericht-pvk-2013-d.pdf>>

Für weitere Details, siehe:

Parliamentary Control of the Administration (PCA), 'Rapport annuel 2013 du Contrôle parlementaire de l'administration: Annexe au rapport annuel 2013 des Commissions de gestion et de la Délégation des Commissions de gestion des Chambres fédérales' (übersetzt aus Deutsch), *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, 31 Januar 2014, 28pp. pdf, <<http://www.parlament.ch/f/organe-mitglieder/kommissionen/parlamentarische-verwaltungskontrolle/Documents/jahresbericht-pvk-2013-f.pdfpvk-2013-f.pdf>>

Parliamentary Control of the Administration (PCA), '2013 Annual Report of the Parliamentary Control of the Administration: Appendix to the 2013 Annual Report by the Control Committees and the Control Delegations of the National council and the Council of States', *Die Bundesversammlung - Das Schweizer Parlament*, 31 Januar 2014, 3pp. pdf, <<http://www.parlament.ch/e/organe-mitglieder/kommissionen/parlamentarische-verwaltungskontrolle/Documents/jahresbericht-pvk-2013-e.pdf>>

- [39] Für weitere Kommentare über dieses Thema, siehe:

M. Leggett, 'Review of the risk assessment process used for the 2008 LHC safety study', September 2009, 14pp. pdf, <[http://www.grmp.org/upload/Review\\_of\\_LHC\\_safety\\_review\\_sept\\_1\\_\\_09.pdf](http://www.grmp.org/upload/Review_of_LHC_safety_review_sept_1__09.pdf)>